



# **hansen**

**innenarchitektur  
materialberatung**

Dipl. Ing. Birgit Hansen  
Geisselstraße 44  
50823 Köln

T 49-(0)221-5 46 50 52  
F 49-(0)221-5 46 21 99

mail@hansen-  
innenarchitektur.de  
www.hansen-  
innenarchitektur.de

## **Generalmodernisierung Agrippabad Köln**

Innenarchitektur / Farb- und Materialberatung  
Foyer in Zusammenarbeit mit Hauschopp + Lange  
Bauherr: KölnBäder GmbH

### ● **Die Aufgabe**

Wir waren mit der Innenarchitektur und der Farb- und Materialberatung für das Bad und das Fitness-Studio beauftragt. Dabei sollten die unter Denkmalschutz stehenden Teile aus den 50-er Jahren wie die Sprungturmanlage und das Treppenhaus in ein modernes Freizeit- und Fitnessbad integriert werden.

### ● **Das Foyer**

Prägend sind hier die künstlerisch gestalteten Wände in Grundfarben. Große Glasflächen erlauben Einblicke in die Gastronomie und die Schwimmhalle. Den Mittelpunkt des Raumes bildet eine großzügige Kassenanlage in Wellenform. An zwei Plätzen werden hier die Besucher empfangen. In einer verspiegelten Eckvitrine sind die Marketing-Artikel präsentiert. Kleine Wandvitrinen an der gegenüberliegenden Wand zeigen Exponate mit Bezug zum Baden und der Geschichte des Ortes.

### ● **Das Fitness-Studio**

Gewünscht war hier eine mediterrane Atmosphäre. Diese wird gebrochen durch die offene Decke, die der Etage einen leichten Loft-Charakter verleiht. Die Farben sind abgestimmt auf eine vorhandene Scaffitoputz-Arbeit, die in großen Teilen erhalten und restauriert werden konnte. Die zentrale Theke am Eingang erfüllt zwei Funktionen: der runde Teil dient als Check-In für die Besucher, der gerade Teil als Theke für das Bistro.

### ● **Die Farben und Materialien**

In enger Abstimmung mit dem Amt für Denkmalpflege und der Künstlerin entwickelten wir stimmige Farbwelten, die die vorhandenen Bauteile mit einbeziehen. So wird der Orangeton des Sprungturms in der Schwimmhalle durch die Wandmalerei aufgenommen und variiert. Die Materialien lassen zum Teil Anklänge an die 50-er Jahre erkennen, werden aber zeitgemäß kombiniert und interpretiert.

Künstlerische Wandgestaltung: Eva Ohlow

Fotos: Alistair Overbruck